

Projekt-Masterarbeit
„Erfassung der typischen mittelständischen Wertschöpfungsprozesse“

Die Professur Unternehmensrechnung und Controlling von Prof. Dr. Andreas Hoffjan bietet eine Masterarbeit zum Thema „Compliance-relevante Prozesse im Mittelstand“ an.

Problemstellung und Zielsetzung

Compliance rückt immer mehr in den betriebswirtschaftlichen Fokus, da es vermehrt zu Skandalen von großen Unternehmen wie Enron oder VW kam. Compliance beinhaltet dabei sowohl die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, als auch von regulatorischen Standards und Anforderungen von Seiten der Stakeholderinnen und Stakeholder sowie unternehmenseigener Vorgaben, Richtlinien, wie Geschäftsordnungen, Verhaltens- und Ethikkodizes und freiwilliger Selbstverpflichtungen.¹

Um die Compliance-Risiken im Mittelstand zu definieren, müssen vorher die typischen Prozesse des Mittelstands mittels eines Geschäftsprozessmodells systematisiert werden. Im Rahmen einer Zusammenarbeit des Lehrstuhls mit dem Expertenrat für Mittstands-Compliance (Wirtschaftsstrafrechtler, Compliance-Officer aus mittelständischen und großen Unternehmen, Compliance-Berater u. a.) sind universelle bestehende Prozessmodelle zu identifizieren und in Bezug auf ihre Fähigkeit als Grundlage für ein integriertes Compliance-Risikomanagementsystem zu fungieren zu vergleichen. Sie stimmen sich hierzu u.a. mit den Kollegen der Arbeitsgruppen des Expertenrates ab und stellen ihre Ansätze und Idee dort vor. In Rahmen der Arbeit entwickeln Sie ein dezidiertes Verständnis von Geschäftsprozessbeschreibungsmodellen und ihrer Bedeutung im Kontext moderner Governancesysteme, wie Compliance-, Risiko- und Qualitäts- bis hin zum Datenschutz-Management, die jeweils an den lokalen Geschäftsprozessmodellen anknüpfen. U.a. werden sie hierzu die relevanten Compliance-Risikoindikatoren identifizieren und ihre Auswahl im Zusammenhang mit dem ausgewählten Prozessmodell wissenschaftlich begründen.

Ziel dieser Masterarbeit ist es, sinnhafte Strukturierungen der Compliance-relevanten Prozesse mittelständischer Unternehmen zu skizzieren. Dazu soll auch ein Überblick zu kommerziellen, der am Markt verfügbaren und für die Identifikation von Compliance-Risiken relevanten Lösungen zu Geschäftsprozessmodellen gegeben werden. Dabei gilt es herauszuarbeiten, welche Optionen es bereits gibt, um Prozesse und ihre inhärenten Compliance-relevanten Risiken umfassend abbilden zu können. Für die mittelständischen Unternehmen soll somit das Vorgehen für eine vollständige Inventur der Compliance-Risiken aufgezeigt werden. Im Ergebnis soll die Masterarbeit einen Compliance-Würfel liefern, der über die drei Dimensionen Rechtskataster, Szenarien und Geschäftsprozesse aufgespannt wird.

Wer kann sich für diese Projekt-Masterarbeit bewerben?

- Studierende in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsmathematik und -ingenieurwesen
- Schwerpunkte im Controlling, Finanzierung oder Rechnungslegung
- Es werden überdurchschnittliche Studienleistungen erwartet

Wieso ist das Projekt interessant?

- Das Thema Compliance gelangt aufgrund zahlreicher Unternehmensskandale zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit und ist für die Unternehmen unumgänglich
- Trotz zunehmender Bedeutung der Thematik mangelt es weiterhin an einem einheitlichen Konzept zur Handhabung von Compliance-Risiken und da spielt die Prozesserfassung eine wichtige Rolle

Interesse?

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an andreas.hoffjan@tu-dortmund.de.

¹ Operationalisiert wird Compliance durch ein sog. Compliance-Management-System (CMS), welches die im Unternehmen eingeführten Maßnahmen und Strukturen umfasst, die das regelkonforme Verhalten der gesetzlich Vertretenden sowie der Mitarbeitenden und somit des Unternehmens sicherstellen. Die jeweiligen Compliance-Maßnahmen und Instrumente ergeben sich aus den jeweiligen Strukturen und Prozessen eines Unternehmens. Dabei werden besonders die Kernprozesse des Unternehmens berücksichtigt, um Maßnahmen und Instrumente zu entwickeln, welche wirksam und mit vertretbarem wirtschaftlichem Aufwand von mittelständischen Unternehmen durchzuführen sind.